



Weihnachten

17.12.2013

Von Friedemann Burkhardt

Krippe statt Wartehäuschen

Die WesleyScouts der Münchener EmK gestalteten ein Wartehäuschen des Nahverkehrsanbieters MVG um.

Jula Marie Carlsen, die derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Erlöserkirche in der Hanauer Straße leistet, ist ganz begeistert von der Aktion. »Die Idee lief mir schon vor ein paar Monaten über den Weg und es hat mich fasziniert, so etwas selbst auszuprobieren«, berichtet sie. »Es ist dann zur Abschluss-des-Jahres-Aktion der Wesley Scouts (Pfadfinder der Erlöserkirche) geworden. Und die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Einerseits war es natürlich eine riesige Bastelaktion und ein großartiges Abenteuer, einfach auf die Straße zu gehen und eine Bushaltestelle zu verwandeln, andererseits finden wir es toll, durch diese Aktion Menschen zu überraschen und zum Innehalten zu bringen. Weihnachten bedeutet für viele Stress und Druck, dass zum Fest alles perfekt werden muss. Deshalb wollten wir eine kleine Insel schaffen. Zum Stehen bleiben und Staunen, zum Lächeln, zum Besinnen und Berühren lassen. Und es weist darauf hin, wie Weihnachten begonnen hat: ungemütlich. In einem Stall. Vielleicht regt es die Leute an darüber nachzudenken, was Weihnachten wirklich bedeutet. Und wer

weiß, wenn die Aktion gut angenommen wird, können wir die Bushaltestelle ja für weitere Aktionen adoptieren.«

Friedemann Burkhardt

Foto: Yvonne Badstübner

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche